



Nachwuchs für Wald und Wild: Jägerausbildung bei der Kreisjägerschaft Greiz

Die Jägerausbildung ist weit mehr als das Erlernen des Schießens, sie ist eine fundierte Vorbereitung auf eine verantwortungsvolle Aufgabe in Natur- und Artenschutz. Die Kreisjägerschaft Greiz bietet angehenden Jägerinnen und Jägern eine praxisnahe und hochwertige Ausbildung, die Tradition mit modernem Wissen vereint.

Vielfältige Inhalte - von Wildbiologie bis Waffenrecht

Die Ausbildung zum Erwerb des Jagdscheins, oft auch als grünes Abitur bezeichnet, umfasst bei der Kreisjägerschaft Greiz alle relevanten Themenbereiche: Wildbiologie, Jagdpraxis, Waffenkunde, Naturschutz, Hundewesen, Wildkrankheiten, Recht und natürlich auch das sichere und verantwortungsvolle Schießen.

Unter der Leitung erfahrener Ausbilder und Revierpächter findet der theoretische Unterricht in regelmäßigen Wochenendveranstaltungen statt. Ein erfahrener Jagdprinz begleitet die angehenden Jägerinnen und Jäger während der gesamten Ausbildungszeit und setzt das erlernte theoretische Wissen zusammen mit dem Jagdschüler in der Praxis um. Weitere praktische Erfahrungen sammeln die Teilnehmer unter anderem bei Reviergängen, Wildbeobachtungen und dem Übungsschießen auf dem Schießstand.

Praxisnah und regional verwurzelt

Ein besonderes Merkmal der Ausbildung in Greiz ist der starke Praxisbezug. Die Ausbilder stammen überwiegend aus der Region und bringen umfangreiche Erfahrungen aus dem eigenen Revieralltag mit. So wird den Kursteilnehmern nicht nur das nötige Wissen vermittelt, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Zusammenhänge in Wald, Feld und Flur.

Moderne Standards und persönliche Betreuung

Die Kreisjägerschaft Greiz legt großen Wert auf eine individuelle Betreuung der angehenden Jägerinnen und Jäger. In kleinen Lerngruppen können Fragen direkt geklärt und Inhalte vertieft werden. Gleichzeitig wird das Augenmerk auf moderne Unterrichtsmethoden gelegt - ergänzt durch digitale Lernmaterialien und regelmäßige Lernstandkontrollen.

Ein Weg mit Verantwortung

Die bestandene Jägerprüfung ist nicht nur der Abschluss eines fordernden Lehrgangs, sondern zugleich der Beginn eines Weges mit großer Verantwortung. Als anerkannte Naturschützer übernehmen Jäger heute viele Aufgaben. Die Pflege und Hege von Wildbeständen, Monitoring von Arten, Bekämpfung von Wildkrankheiten und nicht zuletzt auch die Aufklärung der Bevölkerung über Ökologische Zusammenhänge.

Jetzt anmelden - der nächste Kurs beginnt am 17.08.2025

Wer sich für die Jägerausbildung bei der Kreisjägerschaft Greiz interessiert, kann sich direkt über die Website oder telefonisch informieren. Voraussetzungen sind neben einem Mindestalter von 15 Jahren (mit Einverständnis der Eltern) vor allem Verantwortungsbewusstsein, Interesse an der Natur und die Bereitschaft, Zeit und Einsatz zu investieren.

Die Kreisjägerschaft Greiz freut sich auf alle, die sich für die Jagd als naturnahe und nachhaltige Tätigkeit begeistern können und die bereit sind, sich mit Herz und Verstand für Wald und Wild zu engagieren.

Weidmannsheil

Der Vorstand

